

Walldürn. (Sti.) Zur Urkundenverleihung sowie zur Aushändigung der Anstecknadeln im Rahmen einer Verleihungsfeierstunde fanden sich die 69 erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn aus dem Jahr 2019 am vergangenen Samstagmittag im Bürgersaal des Alten Rathauses in Walldürn ein.

Bürgermeister Markus Günther als „Hausherr“ übermittelte zu Beginn dieser Sportabzeichen-Verleihungsfeierstunde allen anwesenden Sportabzeichenteilnehmer des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn namens der Stadt Walldürn und des Walldürner Gemeinderates die herzlichste Grüße und Glückwünsche zur erfolgreich bestandenen Sportabzeichenprüfung im Jahr 2019, wobei er sich sehr darüber freute, als Bürgermeister der Stadt Walldürn Sportlerinnen und Sportlern aus Walldürn und aus den Walldürner Ortsteilen mit dem Deutschen Sportabzeichen auszeichnen zu dürfen, die nicht nur gestartet, sondern auch als strahlende Gewinner an ihr gestecktes sportliches Ziel gelangt sind.

Wie Bürgermeister Markus Günther in seiner Ansprache eingangs besonders betonen konnte, heiße ein bekanntes Sprichwort „Der Weg ist das Ziel!“ Dieses Sprichwort treffe sehr gut gerade auf den Sport und somit auch auf das Deutsche Sportabzeichen zu, das in Deutschland erstmals im Jahr 1913 verliehen worden sei. Das Deutsche Sportabzeichen habe somit schon eine lange und erfolgreiche Tradition, weil es immer wieder zeitnah weiterentwickelt worden sei - weiterentwickelt bei den Bedingungen, für die jeweiligen Altersgruppen und für neue Zielgruppen, die immer wieder neu hinzugekommen seien. Das Deutsche Sportabzeichen bleibe also stets ein zeitgemäßes Angebot und werde so auch weiterhin eine gute Zukunft haben.

Hinter jedem Sportabzeichen stehe jeweils eine Sportlerin bzw. ein Sportler, der über einen langen Zeitraum konsequent trainiert habe, um so mit hoher Fitness und Leistungsfähigkeit die jeweiligen Prüfungsbedingungen erfüllen zu können. Viele der im Jahr 2019 bei Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn erfolgreich teilgenommenen Sportlerinnen und Sportlern hätten das Deutsche Sportabzeichen schon mehrfach wiederholt. Dies seien die besten Beweise und nach-

ahmenswerte Beispiele zum einen für Freude am regelmäßigen Sporttreiben und zum anderen auch dafür, dass das Sportabzeichen ein vielseitiges und zugleich sehr individuelles sportliches Angebot seien.

Die an diesem Samstagnachmittag ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler hätten mit dem Erwerb ihres Deutschen Sportabzeichens etwas für sich und für ihre Gesundheit getan, und gleichzeitig mit ihrer Aktivität ein Vorbild für andere abgegeben.

Einen abschließenden besonderen Dank sagte Bürgermeister Markus Günther dem TV 1848 Walldürn mit seinem sehr rührigen und engagierten Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn und den dort ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern und Helferinnen Leo Kehl, Peter Marquardt, Franz Schell, Norbert Steinbach und Bernd Stieglmeier, Peggy Pfattheicher und Iris Seyfried für die alljährliche Abnahme der Bedingungen für das Deutsche Jugend- und Erwachsenensportabzeichen. Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier überreichte er für dessen nun schon jahrzehntelange engagierte ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter, „Cheforganisator“ und Sportabzeichenprüfer des Sportabzeichen-Stützpunktes in Walldürn als kleines äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung ein Präsent.

Abschließend appellierte Bürgermeister Günther an alle anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen, dem Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn auch weiterhin die Treue zu halten und auch im Jahr 2020 wiederum erfolgreich die fünf geforderten Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Leo Kehl als 1. Vorsitzender des TV 1848 Walldürn übermittelte allen Anwesenden die herzlichsten Grüße und Glückwünsche zur bestandenen Sportabzeichenprüfung und würdigte in seiner Ansprache vor allem noch einmal das vorbildliche ehrenamtliche Breitensportliche Engagement der Sportabzeichenprüfer des im TV 1848 Walldürn eingegliederten Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn mit Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier an der Spitze. Allen anwesenden Sportabzeichenprüfern überreichte er als kleines äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung jeweils ein kleines Präsent in flüssiger Form.

Wie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier zu Beginn seiner Ansprache feststellen und ganz besonders hervorheben konnte, ist das Deutsche Sportabzeichen nach wie vor neben dem „Silbernen Lorbeerblatt“ das einzige staatliche Ordens- und Ehrenabzeichen im Bereich des Sports, das in der Bundesrepublik Deutschland als besondere Auszeichnung für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen wird. Wie er des Weiteren betonen und herausstellen konnte, handelt es sich beim Deutschen Sportabzeichen somit nicht um irgendein Abzeichen, sondern um ein staatlich anerkanntes Ehrenzeichen, das den Bestimmungen des Ordensgesetzes unterliegt.

Den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn gebe es seit dem Jahr 1977 und bis heute seien dort bisher insgesamt schon ca. 4.000 Sportabzeichen abgenommen und verliehen worden.

Aktivitäten verzeichne der im TV 1848 Walldürn integrierte Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn alljährlich im Zeitraum von März bis Oktober. Im Jahr 2019 hätten unter dem Motto "Sportabzeichen - Dein Olympia" insgesamt 69 Jugendliche und Erwachsene im Verlauf von insgesamt 25 Sportabzeichen-Prüfterminen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn die geforderten Bedingungen für das Deutsche Jugend- bzw. Erwachsenensportabzeichen erfüllt.

Die Leistungsanforderungen seien wie in jedem Jahr wieder altersmäßig abgestuft gewesen, wobei sich die Geburtsjahrgänge 2002 - 2014 um das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold, und die Geburtsjahrgänge 2001 und älter um das Deutsche Erwachsenensportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold beworben hätten.

Nach Abschluss der Sportabzeichenaktion 2019 des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn hätten insgesamt 20 Jugendliche das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze (1), Silber (5) oder in Gold (15), 4 Frauen und 3 Männer das Deutsche Erwachsenen-Sportabzeichen in Silber, sowie 15 Frauen 25 Männer und das Deutsche Erwachsenensportabzeichen in Gold erworben. Jüngste Teilnehmerin sei mit 6 Jahren Frieda Weckbach, jüngster Teilnehmer mit 7 Jahren Luca Kern, älteste weibliche Teilnehmerin mit 66 Jahren Marliese Mohr

und älteste männliche Teilnehmer mit jeweils 85 Jahren Erwin Flachs und Franz Schell gewesen.

Am Familien-Sportabzeichenwettbewerb 2018 des Badischen Sportbundes hätten insgesamt 5 Familien teil, und zwar die Familie Weckbach aus Walldürn mit 5 Familienangehörigen, die Familien Bodirsky aus Walldürn-Gottersdorf und Seitz aus Walldürn mit jeweils 4 Familienangehörigen, sowie die Familien Kern und Kunkel aus Walldürn mit jeweils 3 Familienangehörigen.

Ein abschließender ganz besonderer Dank von Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier galt insbesondere noch einmal der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther an der Spitze für die kostenlose Zur-Verfügung-Stellung der städtischen Sportanlagen „Auerberg-Sportplatz“ und „Städtisches Hallenbad“ sowie für die Bereitstellung dieses historischen Bürgersaales des Walldürner Rathauses für diese Verleihungsfeierstunde, ferner dem TV 1848 Walldürn mit dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl an der Spitze für die stets tatkräftige und wohlwollende Unterstützung in allen den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn betreffenden Fragen und Belangen, und nicht zuletzt den stets sehr engagierten ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern und Helferinnen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn - Leo Kehl, Peter Marquardt, Franz Schell und Norbert Steinbach, Peggy Pfattheicher und Iris Seyfried - für deren unermüdlichen Sportabzeichenprüfereinsatz im zurückliegenden Sportabzeichenjahr 2019.

Nach diesen drei Ansprachen händigten sodann Bürgermeister Markus Günther, der 1. Vorsitzende des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl sowie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier gemeinsam allen anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen das Deutsche Jugend- bzw. Erwachsenensportabzeichen aus, wobei es hierbei Bürgermeister Markus Günther vorbehalten war, jedem erfolgreichen Sportabzeichenteilnehmer das jeweilige Sportabzeichen nebst dazugehöriger Urkunde persönlich zu überreichen.

Aufnahme: Stieglmeier